

Antrag

**der Abgeordneten Christoph de Vries, Dr. Gunter Böttcher, Martin Damaszek (CDU)
und Fraktion vom 16.04.2009**

Betr.: Versprechen einhalten – S-Hasselbrook mit Fahrstuhl ausstatten

Auch auf Forderung der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte wurde die S-Bahnstation Hasselbrook im Sommer 2007 von der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) und der DB Station & Service AG (DB) in das Programm zur Steigerung der Haltestellenattraktivität (PSH) aufgenommen.

In den Mitteilungen der DB vom 12. Juli 2007 sowie von der BSU vom 30. Juli 2007 wurden Planungen für 2008 und eine Umsetzung im Jahr 2009 angekündigt.

Wurden die Planungen von der Bahn für den Einbau eines Fahrstuhls für die S-Hasselbrook im Jahr 2008 noch wegen Überschneidungen mit der Elektrifizierung der Strecke Hamburg-Lübeck zurückgestellt, lässt die Bahn in einer Antwort einer Anfrage der Bürgerschaft mittlerweile gänzlich offen, ob und wann der barrierefreie Zugang zum S-Bahnhof Hasselbrook geschaffen werden soll (siehe Drucksache 19/2140). Diese aktuellen Auskünfte der BSU und der Deutschen Bahn sind in Anbetracht der o.g. offiziellen Zusagen im Jahr 2007 mehr als befremdlich und stoßen bei den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort zu Recht auf großes Unverständnis.

Aufgrund des hohen Anteils an Müttern mit Kinderwagen sowie Senioren in Hamm und dem insgesamt hohen Fahrgastaufkommen muss der Bahnhof Hasselbrook wie gefordert und zugesagt umgehend mit einem Fahrstuhl ausgestattet werden, da die übermäßig steilen Treppen von den vielen Nutzern kaum überwunden werden können.

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:

1. Die Bezirksversammlung fordert die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt sowie die DB Station & Service AG auf, ihre Ankündigungen in den Mitteilungen vom 12.7.2007 und 30.7.2007 umzusetzen und die S-Bahnstation Hasselbrook noch im Jahr 2009 mit zwei Aufzugsanlagen auszustatten.
2. Vertreter der BSU und der Bahn werden gebeten, dem Ausschuss für Verkehr und Umwelt in der Maisitzung 2009 über den Stand der Planungen zum barrierefreien Ausbau der S-Bahnstation Hasselbrook zu berichten.